

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **17.01.2012**, 17:10 Uhr - 18:07 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Ludger Janning, Christel Meier, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Maria Anna Hakenes, Horst Kisnat

Vertreter des Jugendforums

Nelia Häuser

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Maria Hermes

Es fehlte entschuldigt:

Felix Söhlke (FDP)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|-----------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Berichte der Verwaltung |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 2.1. | Anhebungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 3. | Anhebungen |
| <u>V/0568/2011</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.1. | Grevener Straße - Neubau einer barrierefreien Haltestelle (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2012), Anregung/Antrag lfd. Nr. A-N/0012/2011 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord |
| <u>A-N/0001/2012</u>
SPD-Fraktion | 3.1.1. | Antrag zur Vorlage V/0568/2011 - Bushaltestelle Grevener Straße |
| <u>V/0723/2011</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.2. | Bröderichweg - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Salzmannstraße" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2012)
Planungsbeschluss |
| <u>V/0891/2011</u>
Amt für Schule und Weiterbildung | 3.3. | Geschwister-Scholl-Gymnasium;
hier: Aufbauende Umwandlung der Schule in eine gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2012/2013 (01.08.2013) |
| <u>V/0658/2011</u>
Ordnungsamt | 3.4. | Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen |
| <u>V/0960/2011</u>
Dezernat II | 3.5. | Weiterentwicklung Bürgerhaushalt - Eckpunkte des Verfahrens Bürgerhaushalt 2012 |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 4.1. | Verteilung bezirkseigener Mittel |
| | 5. | Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0002/2012</u>
CDU-Fraktion | 5.1. | Ausleuchtung der Unterführung am Bahnhof Sprakel |
| | 6. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern |

8. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete um 17:10 Uhr die 21. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord und des Rates, die Vertreterin des Jugendforums Nord, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer. Er gratulierte Herrn Möller und Herrn Rosenau nachträglich zum Geburtstag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte er mit, dass es einen „Kinderhauser Aufruf 2012“ gäbe und reichte ihn zur Einsichtnahme weiter.

Außerdem gab Herr Igelbrink bekannt, dass er die vor der Sitzung verteilten Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion unter TOP 3.1.1 mit beraten lassen werde.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- den 6. Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preis der Stadt Münster - bürger:sinn.stiftung 2012
- ein Schreiben der Anwohner des Rektoratsweges „Nördlicher Teil“ gem. § 24 GO NRW vom 27.11.2011
- das Antwortschreiben der Justiziarat Verwaltungsführung an die Anwohner des Rektoratsweges „Nördlicher Teil“ vom 22.12.2011
- die Einladung der Städtischen Lehranstalt für Pharmazeutisch-technische Assistenten Münster zum „Tag der offenen Tür“ am 28.01.2012
- das Unterrichtsangebot der Westfälischen Schule für Musik - Februar bis Juli 2012
- die Anregung Nr. 118/2011 nach § 24 GO NRW - Straßengrün im Bereich des Neubaus „Verlegung Westhoffstraße“
- die Unterschriftenliste „Ich bin gegen die Haltestelle Grevener Straße 331“, die ohne Anschreiben im Briefkasten der Bezirksverwaltung Münster-Nord gelegen hat

Herr Köster gab bekannt:

- ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz -Kostenaufstellung über die bereit gestellten Mittel für die Sanierung von Spielplätzen - vom 22.12.2011
- ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz - Umsetzung der Vorlage V0289/2011 „Rückbau von öffentlichen Spielplätzen“ - vom 16.01.2012

- das Antwortschreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Anregung Nr. 57/2011 gem. § 24 GO NRW vom 21.12.2012
- ein Schreiben der Bewohner Königsberger Straße 33 vom 05.01.2012
- das Antwortschreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz an die Bewohner Königsberger Straße 33 vom 11.01.2012
- ein Schreiben und die Belege zur Sanierung der Giebel des Heimatvereins Sandrup-Sprakel-Coerde e. V. vom 12.12.2011
- einen Antrag auf Zuschuss für Beamer nebst Leinwand und die entsprechenden Kostenvoranschläge des Heimatvereins Sandrup-Sprakel-Coerde e. V. vom 29.12.2011
- eine Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Vorlage V/0818/2011 - Dortmund-Ems-Kanal - Kanalüberführung (KÜ) - Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss der BV-Nord vom 06.12.2011 - vom 09.01.2012
- eine Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Anfrage von Herrn Frese zum Antrag A-N/0012/2011 vom 19.12.2011
- das Antwortschreiben der Stadtbücherei zur Anregung Nr. 120/2011 vom 28.11.2011
- ein Schreiben der Stadtwerke Münster zur Verlegung von Versorgungsleitungen auf dem Eimermacherweg vom 05.01.2012
- den Presseausschnitt der Münsterschen Zeitung vom 12.01.2012 - Kap stört den Verkehr
- den Presseausschnitt der Münsterschen Zeitung vom 13.01.2012 - Leserbrief zur Umstellungen im Kinderhauser Busverkehr
- den Presseausschnitt der Westfälische Nachrichten vom 30.12.2011 - Sammelstelle wird grün
- den Presseausschnitt der Westfälische Nachrichten vom 28.12.2011 - Freiburger Kegel aufgestellt

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Köster gab bekannt,

- dass die Vorlage V/0289/2011 - Rückbau von öffentlichen Spielplätzen - vom Rat wie von der BV-Nord einstimmig geändert beschlossen wurde
- dass die Vorlage V/0664/2011 - Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogramme 2012 - vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wie von der BV-Nord einstimmig beschlossen wurde

- die Vorlagen V0704/2011 - Änderung der Entgeltordnung für das Bürgerhaus - und V/0705/2011 - Änderung der Entgeltordnung für das Begegnungszentrum Meerwiese - vom Rat wie von der BV-Nord einstimmig beschlossen wurden
- dass die Vorlage V/0723/2011 - Bröderichweg - barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Salzmannstraße“ (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2012) - Planungsbeschluss - heute auf der Tagesordnung der BV-Nord steht
- die Vorlage V/0818/2011 - Dortmund-Ems-Kanal - Kanalüberführung (KÜ) - wahrscheinlich in der Februarsitzung des Hauptausschusses beraten wird.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0568/2011

Grevener Straße - Neubau einer barrierefreien Haltestelle (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2012), Anregung/Antrag lfd. Nr. A-N/0012/2011 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord

und

Punkt 3.1.1 der Tagesordnung A-N/0001/2012

Antrag zur Vorlage V/0568/2011 - Bushaltestelle Grevener Straße

Es lag der Antrag A-N/0001/2012 der SPD-Fraktion vor:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Vorlage V/0568/2011 (Grevener Straße – Neubau einer barrierefreien Haltestelle) wird wie folgt geändert (Änderungen fett):

Sachentscheidung:

Der Planung vom ~~August 2011~~ **Dezember 2011 (Anlage 2 zum Schreiben Stadtplanungsamt vom 2.12. 2011)** zur Errichtung einer stadteinwärtigen Bushaltestelle an der Grevener Straße in Höhe Hausnummer 311 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Zeile Auszahlungen streiche:	133.500 €	setze:	15.000 €
Zeile Einzahlungen streiche:	106.800 €	setze:	12.000 €
Summe aller Auszahlungen/Saldo streiche:	26.700 €	setze:	3.000 €“

Zur Beratung der Vorlage wurden zwei weitere Anträge gestellt.

Von der CDU-Fraktion:

„Die BV Nord möge beschließen:

„1. Die Vorlage 568/2011, Grevener Straße - Neubau einer barrierefreien Haltestelle, wird abgelehnt.

2. Das Vorhaben wird nicht weiter verfolgt.“

Von der SPD-Fraktion:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Ziffer 2. des CDU-Antrages vom 12.1. 2012 zur Vorlage 568/2012 (Bushaltestelle Grevener Straße) wird wie folgt geändert (Änderungen kursiv)

Das Vorhaben wird nicht lediglich insoweit weiter verfolgt, als die Überlegungen zu der Bushaltestelle in die Konzipierung des Nahverkehrsplanes 2014 einfließen sollten. Dabei müssen alle aktuellen Fakten (Haltestellenfrequenzen, Aus- und Einstiegszahlen, Bedarfsumfeld etc.) in eine schlüssige, nachvollziehbare Bewertung einfließen und der Politik begründet vorgestellt werden.“

Nach kurzer Diskussion einigte man sich darauf, die Anträge wie folgt zu beraten:

1. Ziffer 1 des Antrages der CDU-Fraktion
2. Antrag der SPD-Fraktion zu Ziffer 2 des Antrages der CDU-Fraktion
3. Ziffer 2 des Antrages der CDU-Fraktion

Herr Bloch erläuterte daraufhin zunächst den Antrag der CDU-Fraktion. Herr Frese stellte im Anschluss den SPD-Antrag zu Ziffer 2 des Antrages der CDU-Fraktion vor.

Nach kontroverser Diskussion ließ Herr Igelbrink zunächst über die Ziffer 1 des CDU-Antrages:

„1. Die Vorlage 568/2011, Grevener Straße - Neubau einer barrierefreien Haltestelle, wird abgelehnt.“

abstimmen. Die Abstimmung ergab, dass die Ziffer 1 von der Bezirksvertretung Nord einstimmig beschlossen wurde. Somit wurde die Vorlage V/0568/2011 von der Bezirksvertretung Nord abgelehnt. Weiterhin erledigte sich damit der Antrag A-N/0001/2012 der SPD-Fraktion vom 05.01.2012.

Als nächstes wurde über den Antrag der SPD-Fraktion zu Ziffer 2 des Antrages der CDU-Fraktion abgestimmt. Der SPD-Antrag vom 16.01.2012 wurde mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen (SPD) und 12 Nein-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP und DIE LINKE.) abgelehnt.

Die Ziffer 2 des CDU-Antrages:

„2. Das Vorhaben wird nicht weiter verfolgt.“

wurde mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP), 6 Nein-Stimmen (SPD) und 1 Enthaltung (DIE LINKE.) beschlossen.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0723/2011**

**Bröderichweg - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Salzmannstraße" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2012)
Planungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor:

Die BV Nord möge beschließen:

„1. Die Beratung der Vorlage V723/2011 wird ausgesetzt.

2. Die Wiederaufnahme kann nach Stellungnahme der Verwaltung, ggf. unter Einbeziehung des „Planungsausschusses“, zu stadtweiten Aspekten der Bushaltebuchtengestaltung im Sinne der nachstehenden Begründung Nr. 2 erfolgen.“

Dieser Antrag wurde von der Bezirksvertretung Nord einstimmig beschlossen.

Somit wurde die Beratung über die Vorlage vertagt.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0891/2011**

**Geschwister-Scholl-Gymnasium;
hier: Aufbauende Umwandlung der Schule in eine
gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr
2012/2013 (01.08.2013)**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium wird mit Beginn des Schuljahres 2012/13 (01.08.2012) beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 aufbauend in eine gebundene Ganztagschule umgewandelt.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach Zustimmung des Landes zur aufbauenden Umwandlung der Schule in eine gebundene Ganztagschule ab dem Haushaltsjahr 2013 folgende zusätzlichen Personal- und Sachressourcen benötigt werden, die sich wie folgt aufteilen:

Haus- haltsjahr	Schulsekretär/-in		hausw. Gehilfe/-in		Sachkosten Verbrauchsma- terial
	Stunden pro Woche	zusätzliche Planstellen anteile	Stunden pro Woche	zusätzliche Planstellen anteile	
2013	2,00* ¹	0,05	13,56*	0,35	3.230 €
2014	3,00	0,03	21,38	0,20	5.110 €
2015	3,00	-	26,98	0,14	7.790 €
2016	5,00	0,05	34,79	0,20	10.070 €
2017	-----	-----	40,40	0,14	12.350 €

* ab 01.01.2013, die weiteren Stunden werden jeweils ab dem 01.08. des jeweiligen Jahres bereitgestellt

3. Abhängig vom stufenweisen Ausbau des gebundenen Ganztags werden die zusätzlichen Planstellenanteile für das Schulsekretariat (EGr. 6) und den hauswirtschaftlichen Bereich (EGr. 4) in den jeweiligen Haushaltsjahren im Teilergebnisplan 0301, beginnend ab dem 01.01.2013, eingerichtet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Mittagsverpflegung vorrangig die Vergabe an einen Caterer zu betreiben. Anstelle der o. g. Personalressourcen entstehen dafür folgende Sachaufwendungen:

Haushaltsjahr	Betrag
2013	13.050,00 €
2014	20.560,00 €
2015	25.960,00 €
2016	33.460,00 €
2017	38.720,00 €

Sofern die Vergabe an einen Caterer nicht oder nicht in vollem Umfang gelingt, erfolgt die Besetzung mit städtischen Mitarbeiterinnen.

5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Raumbedarf für die Ganztagsbetreuung, insbesondere im Verpflegungsbereich, für die Aufbauphase im vorhandenen Raumbestand gemeinsam mit der Geschwister-Scholl-Realschule umgesetzt werden kann. Im Rahmen der weiteren schulischen Entwicklung im Stadtteil Kinderhaus wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, inwieweit bei steigenden Schülerzahlen im Ganztage zusätzliche Flächen für diesen Zweck genutzt werden können.

Kosten/Folgekosten

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2013 2014 2015 2016 2017ff	2.240 2.710 3.360 4.290 5.600	Schulsek. EGr. 6
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 2014 2015 2016 2017ff	16.280 25.670 33.750 43.530 51.070	Sachaufwendungen und Vergabe Mittagsverpflegung

Die ab dem Haushaltsjahr 2013 entstehenden Mehrbedarfe sind im Rahmen der zukünftigen Etatberatungen entsprechend zu berücksichtigen. Im Jahr 2012 entstehende Aufwendungen können aus bereits veranschlagten Mitteln bestritten werden.“

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0658/2011

Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Herrn Bloch (CDU) bat darum, die Vorlage zu vertagen, da noch Beratungsbedarf bestehe. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 3.5 der Tagesordnung V/0960/2011

Weiterentwicklung Bürgerhaushalt - Eckpunkte des Verfahrens Bürgerhaushalt 2012

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Empfehlungen des Beirats für die Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltsverfahrens (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Das Bürgerhaushaltsverfahren soll im Jahr 2012 die Zielsetzungen „Erhöhung des Bekanntheitsgrades“ und „Erhöhung der Aktivierungsquote“ verfolgen. Die Zielgruppen Senioren, Jugendliche und Migranten sind dabei stärker im Verfahren zu berücksichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Feinkonzeption des Verfahrens für das Jahr 2012 auf der Grundlage der Beiratsempfehlungen vorzunehmen und – entsprechend dem 2011 praktizierten Verfahren – zum Beirat rückzukoppeln.
4. Das Bürgerhaushaltsverfahren startet in 2012 mit der Auftaktveranstaltung am 28.03.2012. Der unter Ziffer 3.3 dargestellte Zeitplan für das Verfahren 2012 wird zur Kenntnis genommen.
5. An Stelle der vom Beirat empfohlenen Postwurfsendung wird die Verwaltung beauftragt, innerhalb des vorhandenen Budgets geeignete Alternativmaßnahmen umzusetzen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zur Durchführung des Bürgerhaushalts 2012 stehen im Haushaltsplan 2012 Mittel in Höhe von 35.000 Euro zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0109	Finanz- und Beteiligungsmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	35.000	

Das zur Verfügung stehende Budget wird verwendet für:

- die externe Moderation der Internetplattform,
- die Durchführung der Auftaktveranstaltung und der Vor-Ort-Veranstaltungen,
- die Erstellung von Broschüren und gegebenenfalls weiteren Materialien,
- die Durchführung der schriftlichen Umfrage,
- Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Verteilung bezirkseigener Mittel

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, der Grundschule Sprakel für das Projekt Trommelzauber einen Zuschuss von 500,00 € zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem SC Sprakel für die Sanierungsarbeiten an der Boule-Anlage einen Zuschuss von 500,00 € zur Verfügung zu stellen.

Die oben genannten Entscheidungen sind wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2012	1.000,00	
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.000,00	

Herr Frese (SPD) bat darum, dass die Anträge zukünftig einzeln in der Tagesordnung der Bezirksvertretung Nord ausgewiesen werden. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 5 der Tagesordnung Anregungen/Anträge

Punkt 5.1 der Tagesordnung Ausleuchtung der Unterführung am Bahnhof Sprakel A-N/0002/2012

Herr Janning (CDU) erläuterte den Antrag.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

„1. Die Verwaltung wird bei gleichzeitiger Kostenschätzung gebeten zu prüfen, ob eine Verbesserung der Ausleuchtung der Unterführung am Bahnhof Sprakel möglich ist durch

- das Verdrehen des Beleuchtungskörper der beiden Laternen an den jeweiligen Treppenabgänge in Richtung Tunnelleingänge

und/oder

- das Anbringen jeweils einer zusätzlichen Lichtquelle am vorhandenen Mast mit Ausrichtung zum Unterführungseingangsbereich.

2. Bis zum Vorliegen dieser Stellungnahme wird die weitere Beratung zu dieser Thematik ausgesetzt.“

Punkt 6 der Tagesordnung Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

Herr Köster gab bekannt:

- dass der Antrag A-N/0026/2011 - Änderungsantrag zur V/0618/2011 - Baulandentwicklung Sprakel - durch Ratsbeschluss vom 14.12.2011 erledigt ist
- dass der Antrag A-N/0027/2011 - Vorlage V/0289/2011 - Rückbau von öffentlichen Spielplätzen - durch Ratsbeschluss vom 14.12.2011 erledigt ist
- dass der Antrag A-N/0028/2011 - Verbesserung der provisorischen Zuwegungen vom Hohen Heckenweg in die Morthorststraße - durch die Umsetzung der Maßnahme erledigt ist

- dass der Antrag A-N/0024/2011 - Änderungsantrag zur Vorlage V/0108/2011 - Kinderbetreuungsbericht 2011/2012 - durch Ratsbeschluss vom 14.12.2011 erledigt ist
- die Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zum Antrag A-N/0025/2011 - Errichtung einer 4 Gruppen-Kindertagesstätte östlich hinter dem Wuddi - vom 16.01.2012

Die Stellungnahme liegt den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
---------------------------------	---

Keine

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Keine Wortmeldung.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Udo Köster
Schriftführer